

RENOVIER-FASERPUTZ

Mineralischer, faserverstärkter Unterputz auf Kalk-Zementbasis zum Verputzen alter, gerissener oder abplatzender Untergründe und Altputze aller Art.

Zusammensetzung

Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Zement-Basis mit feiner Körnung bis 0,8 mm nach DIN 18550 Mörtelgruppe P II, mit Faserzusatz und Vergütungsmitteln.

Eigenschaften

Risseüberbrückend, weil faserverstärkt, diffusionsoffen, wasserabweisend hydrophobiert, wasserfest, frost- und witterungsbeständig, gute Haftung und Wasserretention, hohe Ergiebigkeit, universelle Verwendung insbesondere für kritische Sanierungen.

Anwendung

Renovier- und Ausgleichputz für Innen-, Außen- und Nassraumbereich, Ausbessern alter Putzflächen, Nivellieren von alten verwitterten Rillen- oder Reibputzen für anschließendes Neuverputzen, -streichen oder -fliesen. Überarbeitung von Rissen und Abplatzungen, welche keine statische oder baudynamische Ursache haben. Geeignet auch mit VWS-Gewebeeinlage als Armierungsspachtel für alle WDVS-Systeme.

Untergrund und Vorbereitung

Geeignet auf allen mineralischen Untergründen (ausgenommen Gipsgebundenen), Betone, alte Dispersions- und Silikatputzflächen, HWL-Platten, WDVS-Systeme und Mauerwerk aller Art.

Untergrund muß tragfähig, trocken, ausreichend rau und frei von Stäuben sein, alte Farb- anstriche aufrauen, ggf. entfernen, Hohlstellen und lose Putze entfernen, Rissen über 2 mm auskratzen und mit **RENOVIER-FASERPUTZ** schließen.

Starksaugende und absandende Untergründe mit Lenzolit **TIEFENGRUND**, glatte Untergründe mit Lenzolit **KOMBIKONTAKT** und Mischmauerwerk mit Lenzolit **AUFBRENN-SPERRE** vorgrundieren.

Bei allen Putzträgern sind die Verarbeitungsempfehlungen der jeweiligen Hersteller zu beachten. Bei HWL-Platten, Rollläden, Stürze, Holzbalken ist im oberen Drittel des Putzes ein VWS-Gewebe einzulegen, an Außenecken von Gebäudeöffnungen ist eine Diagonalbewehrung mit VWS-Gewebe einzulegen.

Bei kritischen Untergründen - Untergrundprüfung

Im v. g. Falle sind Musterflächen wie folgt anzulegen:

Auf einer Fläche von ca. 60x60 cm **RENOVIER-FASERPUTZ** 5 mm dick auftragen und ein VWS-Gewebe so einbetten, das es ca. 20 cm übersteht. Nach 5 Tagen Trocknungszeit Gewebe im rechten Winkel zum Untergrund gleichmäßig abziehen, wenn der **RENOVIER-FASERPUTZ** am Untergrund haften bleibt und nur das Gewebe herausgelöst wird ist eine ausreichende Haftung und Tragfähigkeit gegeben.

Diese Abreißprüfung empfehlen wir insbesondere im Sockelbereich, auf dichten Anstrichen und auf Kalkputzen und -anstrichen.